



Forschungsinstitut für Anwaltsrecht

der Humboldt Universität zu Berlin

Das Forschungsinstitut für Anwaltsrecht lädt ein zu einer Vorführung des Dokumentarfilms von Eva Müller „**Heer Stahl Sturm. Wer Nazis verteidigt**“ mit anschließender Podiumsdiskussion am

**Donnerstag, den 23. Mai 2019, um 18.00 im Hörsaal 2002 der Humboldt-Universität,
Unter den Linden 6, 10117 Berlin.**

Die Filmvorführung dauert 90 Minuten. Für die Podiumsdiskussion haben wir die beiden Strafverteidiger Wolfgang Heer und Anja Sturm gewinnen können, ferner den Strafverteidiger Prof. Dr. Dr. Alexander Ignor, die Gerichtsreporterin Wiebke Ramm und den Rechtsanwalt Prof. Dr. Volker Römermann. Moderiert wird die Diskussion von dem ARD-Terrorismus-Experten Holger Schmidt.

Die Autorin des Films, Eva Müller, begleitete die drei Strafverteidiger Wolfgang Heer, Wolfgang Stahl und Anja Sturm während des fünf Jahre dauernden NSU-Prozesses in München. Die Dokumentation thematisiert die besondere Herausforderung und die Risiken, die mit der Übernahme dieses Mandats verbunden waren. Im Rahmen der Podiumsdiskussion sollen die im Film aufgeworfenen ethischen und berufsrechtlichen Fragen diskutiert werden, insbesondere das Spannungsverhältnis zwischen der rechtsstaatlichen Aufgabe des Strafverteidigers, seinem Mandanten bestmöglichen Schutz zu gewähren, und der öffentlichen Empörung, welche die angeklagten Verbrechen des NSU und das Verhalten der Hauptangeklagten Beate Zschäpe im Prozess ausgelöst haben.

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende der Rechtswissenschaft, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Vertreter der Berufsorganisationen.

Da die Zahl der verfügbaren Plätze begrenzt ist, bedarf die Teilnahme der vorherigen **Anmeldung per E-Mail** an: sekretariat.singer@rewi.hu-berlin.de

Auf etwaige kurzfristige Änderungen wird auf unserer Webseite (<https://www.rewi.hu-berlin.de/de/de/lf/oe/ifa/>) hingewiesen.

gez. Prof. Dr. Reinhard Singer

Die Veranstalter danken der Hans Soldan Stiftung (<https://www.soldanstiftung.de>) für ihre finanzielle Unterstützung.

Teilnehmer an der Podiumsdiskussion

Wolfgang Heer studierte Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln und ist seit Januar 2004 in eigener Kanzlei in Köln, ab August 2013 in Sozietät mit Anja Sturm, ausschließlich im Strafrecht tätig. Seit 2008 ist er Fachanwalt für Strafrecht. Sein Schwerpunkt liegt auf der Verteidigung im Ermittlungsverfahren sowie in der Tatsacheninstanz in Umfangsverfahren vor Landgerichten im gesamten Bundesgebiet. Die Verteidigung von Frau Zschäpe übernahm er im November 2011.

Anja Sturm studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bayreuth und der Ludwig-Maximilians-Universität München. Vor der Gründung Kanzlei Heer & Sturm war sie seit November 1999 in Berlin und München als selbständige Rechtsanwältin tätig. Seit 2003 ist sie Fachanwältin für Strafrecht. Sie ist schwerpunktmäßig im Ermittlungsverfahren und sowohl in der erstinstanzlichen Verteidigung in großen Strafverfahren vor dem Landgericht, als auch in der Revision tätig. Verteidigerin von Frau Zschäpe ist sie seit August 2012.

Prof. Dr. Dr. Alexander Ignor ist seit 1987 Rechtsanwalt in Berlin. Er wurde an der Universität Zürich zum Dr. phil. und an der Universität Würzburg zum Dr. iur. promoviert. Nach der Habilitation mit einer Arbeit zur Geschichte des Strafprozesses in Deutschland war er zunächst Privatdozent an der Universität Würzburg, später an der Humboldt-Universität, an der er 2003 zum außerplanmäßigen Professor ernannt wurde. Er ist Direktor des Forschungsinstituts für Anwaltsrecht an der Humboldt-Universität und Vorsitzender des Strafrechtausschusses der Bundesrechtsanwaltskammer.

Wiebke Ramm, Berlin, schreibt als Gerichtsreporterin für Spiegel Online. Über den NSU-Prozess berichtete sie erst für Spiegel Online, dann für die Süddeutsche Zeitung. Wiebke Ramm hat Psychologie an der FU Berlin studiert, Schwerpunkt Rechtspsychologie am Institut für forensische Psychiatrie der Charité. Sie ist Mitautorin des Buches "Der NSU-Prozess. Das Protokoll", Kunstmann-Verlag, 2000 Seiten.

Rechtsanwalt Prof. Dr. Volker Römermann, ist Vorstand der Römermann Rechtsanwälte AG und berät insbesondere im Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht und Recht der freien Berufe (insbesondere im Berufsrecht der Rechtsanwälte). Er lehrt als Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin, ist Direktor des dortigen Forschungsinstituts für Anwaltsrecht und seit 1999 Vorsitzender des Vorstandes des Instituts für Insolvenzrecht e.V. Er ist Verfasser und Herausgeber einer Vielzahl von Büchern und Fachbeiträgen.

Holger Schmidt studierte Rechtswissenschaften und Medienrecht. Beim SWR arbeitet er seit 1998 als Redakteur und Reporter in unterschiedlichen Redaktionen für Hörfunk und Fernsehen. Aktuell leitet er die Redaktion »Datenjournalismus und Reporter« in Baden-Baden. Seit 2007 hat Holger Schmidt zusätzlich die Aufgabe des »ARD-Terrorismusexperten« übernommen. Seit Auffliegen des „NSU“ berichtet er über die Ermittlungen und das Strafverfahren am OLG München. Schmidt ist Autor des Buches „Wie sicher sind wir? Terrorabwehr in Deutschland“ sowie mehrerer Fernsehdokumentationen zu Fragen der Inneren Sicherheit.